

JOHANNES 03:14-21

DER HEILSPAN GOTTES

⇒ Einleitung

Zum Heilsplan Gottes gehört in erster Linie, das Erkennen wie und wer Gott ist. Dann folgt die Erkenntnis, dass wir Menschen mit oder ohne Gesetz nicht fähig sind, Gott wohlgefällig zu leben. Wir brauchen den Erlöser, den Retter Jesus Christus. Der Vater sandte ihn, uns zu retten. Durch Jesu Kreuzigung und Auferstehung ist uns Rettung zuteilgeworden. Dieses wunderbare Heilsangebot kann angenommen, oder abgelehnt werden. Jesus vollbrachte das Heilswerk, damit jeder, der an IHN glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

INHALT

1. Gottes Heiligkeit und Barmherzigkeit
2. Der sündige und verlorene Mensch
3. Das Heilswerk des Herrn Jesus Christus
4. Die Busse und der Glaube

1 GOTTES HEILIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT

1.1 GOTTES HEILIGKEIT

Bedeutet: Reinheit, Licht, Leben

Der dreimal heilige Gott erwartet von uns, dass wir uns heiligen lassen. Dafür müssen wir das Licht des Evangeliums in unsrer

Seele hineinleuchten lassen. Dann erkennen wir unsere «Flecken», bekennen unsere Sünden und das Blut Jesu Christi reinigt uns, so dass wir reingewaschen vor Gott erscheinen können. Gott schenkt uns durch Jesus Christus ewiges Leben.

📖 *Epheser 4:24 der neue Mensch ist nach Gott geschaffen in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit*

📖 *1Thessalonicher 3:13 untadelig in Heiligung vor unserem Gott*

📖 *4:3 das ist der Wille Gottes, eure Heiligung*

📖 *2Thessalonicher 2:13 dass Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,*

📖 *Hebräer 12:10 Er aber (hat uns gezüchtigt) zu unserem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.*

📖 *12:14 Jagt nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird!*

1.2 GOTTES WESEN

1.2.1 Gott ist Geist

Das hat Jesus deutlich gesagt in:

📖 *Johannes 4:24*

Gott ist nicht ein altes «Väterchen», denn ER hat keinen menschlichen Körper. So wie Jesus auch gesagt hat: «*...ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen*» (Lukas 24:39)

1.2.2 Gott ist Licht

Dem Lieblingsjünger wurde geoffenbart, **wie Gott ist:**

📖 *1Johannes 1:5*

Es ist sehr wichtig, dass wir den ganzen Vers 5 lesen. Dann erkennen wir Gottes Heiligkeit, Gerechtigkeit, volle Perfektion; ER ist der Gute, bei IHM ist keinerlei Finsternis.

1.2.3 Gott ist Liebe

Johannes schreibt viel über **Liebe und Wahrheit** in seinem Bericht über das Leben Jesu und in seinen Briefen:

 **1Johannes 4:8+16 Gott ist Liebe!**

Gott ist **immer völlig** Liebe, völlig Heiligkeit, völlig Gerechtigkeit. Nie hat Gott weniger Liebe zugunsten von Gerechtigkeit; nie weniger Gerechtigkeit zugunsten von Liebe. **Bei IHM ist alles immer vollkommen und in völligem Gleichgewicht.**

1.3 DER ZORN GOTTES

Nochmal, wie wir vorher schon sagten: Wenn Gott zornig ist, dann ist ER dennoch, 100% Liebe und 100% Gerechtigkeit. Gott wird nicht zornig aus Laune, sondern, weil ER das gottwidrige Handeln der Menschen bestrafen muss. Sonst wäre ER weder gerecht noch heilig.

 **Markus 3:5 ER (Jesus) blickte auf sie mit Zorn**

 **Johannes 3:36 Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.**

 **Römer 1:18 Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit[7] und Ungerechtigkeit der Menschen,**

 **2:5 Aber aufgrund deiner Verstocktheit und deines unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes,**

 **12:19 gebt Raum dem Zorn [Gottes]; denn es steht geschrieben: »Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der**

Herr«

📖 *Epheser 5:6 Denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.*

📖 *1Thessalonicher 1:10 Jesus, der uns errettet vor dem zukünftigen Zorn*

📖 *5:9 Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus,*

📖 *Offenbarung 6:16+17 verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?*

📖 *14:10+11 so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden ...--... Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht,*

1.4 DIE GERICHTE GOTTES

1.4.1 Sie haben zu tun mit der Gerechtigkeit Gottes!

Weil Gott gerecht und heilig ist, straft ER in seinem Zorn. Jedes Gericht hat mit Gottes Gerechtigkeit und Heiligkeit zu tun. ER duldet das Böse nicht. Die Menschen mögen sich auflehnen gegen Gottes Gerichte, aber die Strafe wird sie hart treffen, es sei denn, sie kehren um und demütigen sich vor dem Ewigen.

📖 *Offenbarung 16:7 Ja, o Herr, Gott, du Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte!*

1.4.2 Der Tag des Gerichts

Unsere Zeit geht rasch dem Ende zu. Bald werden die letzten, apokalyptischen Gerichte über diese Erde fallen. Gott bietet

zwischen drin immer wieder seine Gnade und Barmherzigkeit an. Doch die unbussfertige Menschheit lehnt noch die letzten Gnadentage ab. Die Gerichte werden kommen! Es ist nicht Zeit, die Welt verbessern zu wollen, denn diese geht unaufhaltsam dem Endgericht entgegen.

📖 *Matthäus 10:15 / 11:22,24 es wird (ihnen) erträglicher gehen am Tag des Gerichts als...*

📖 *12:36 (Jesus) Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen...*

📖 *Johannes 5:22+23 Denn der Vater richtet niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben, damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren.*

📖 *9:39 Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen,*

📖 *12:31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;*

📖 *16:8 Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht;*

📖 *Römer 2:5 Aber aufgrund deiner Verstocktheit und deines unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes,*

📖 *Hebräer 9:27 Und so gewiss es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht,*

📖 *10:26+27 so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig, sondern nur ein schreckliches Erwarten des Gerichts und ein Zorneseifer des Feuers, der die Widerspenstigen verzehren wird.*

📖 *Jakobus 2:13 Denn das Gericht wird unbarmherzig ergehen über den, der keine Barmherzigkeit geübt hat; die Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.*

📖 *2Petrus 2:9 so weiß der Herr die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu erretten, die Ungerechten aber zur Bestrafung aufzubewahren für den Tag des Gerichts.*

1.4.3 *Das letzte und grosse Endgericht vor dem weissen Thron*

Hier endet die Menschheitsgeschichte auf dieser Erde. Höre gut hin: es gibt ein Endgericht für alle, die sich durch Jesus Christus nicht retten liessen. Alle aber, die an Jesus geglaubt haben und IHN als Heiland und Herrn angenommen haben, diese kommen nichts ins Endgericht.

 *Offenbarung 20:11-15 Und ich sah einen großen weissen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen...*

Bitte lies in deiner Bibel, im NT, weiter bis zum Ende vom *Kapitel 20 der Offenbarung*.

2 DER SÜNDIGE UND VERLORENE MENSCH

Die Bibel lehrt viel über die Menschheit und sagt klar, dass jeder Mensch gesündigt hat. Das hat zur folgen, dass jeder Mensch unter Gottes Verdammung steht. Wie auch immer dieses Thema in der Bibel beleuchtet wird, jeder Mensch ist verloren, ja er ist tot durch Übertretungen und Sünden.

Darum hat Gott das Gesetz gegeben, damit der Mensch erkennen kann, dass er sich vor Gott schuldig gemacht hat. Niemand kann mit Sünden beladen Gemeinschaft mit Gott haben. Die Menschheit ist verirrt, lehnt sich gegen Gott auf, betrügt, ist gewalttätig, neigt stets zum Bösen, und noch vieles mehr. Anschliessend zeige ich dir sehr viele Bibelstellen des NT von Sündenlisten. Wenn du dein Gewissen verfeinern willst, um Gottes Willen besser zu erkennen, dann lies alle diese Listen.

Sünden-Listen

-  *Matthäus 15:19-20*
-  *Markus 7:21-22*
-  *Römer 1:29-31*
-  *Römer 13:13*
-  *1Korinther 5:9-11*
-  *1 Korinther 6:9-10*
-  *2 Korinther 12:20-21*
-  *Galater 5:19-21*
-  *Epheser 4:31*
-  *Epheser 5:3,5*
-  *Kolosser 3:5,8*
-  *1Timotheus 1:9-11*
-  *1 Timotheus 6:4-5*
-  *2 Timotheus 3:2-4*
-  *Titus 3:3*
-  *Jakobus 4:1ff*
-  *1Petrus 2:1*
-  *1Petrus 4:3*
-  *Offenbarung 9:20-21*
-  *Offenbarung 21:8*
-  *Offenbarung 22:15*

Jesus Christus kann dir alle deine Sünden vergeben und dir neues Leben schenken.

Die frohe Botschaft - das Evangelium - die gute Nachricht ist kurz und bündig gesagt: Jesus Christus. Du bist herzlich eingeladen, das nächste Kapitel zu lesen und im NT danach zu forschen!

3 DAS HEILSWERK DES HERRN JESUS CHRISTUS

Gerade hier möchte ich auf jede lange oder theologische Abhandlung verzichten. Es ist zu herrlich, zu wunderbar, zu überwältigend, als dass man mit kümmerlichen, menschlichen Worten, das Werk Jesu Christi gross darstellen könnte.

Es beginnt alles bei Gott. Seine grosse Liebe ist der Ursprung des Heilsplanes. Gott hat in seiner Liebe und Barmherzigkeit zur verlorenen Menschheit, seinen einzigen Sohn für uns, die wir Feinde Gottes waren, hingegeben.

 *Römer 5:8-10 Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Wie viel mehr nun werden wir, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorn errettet werden! Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!*

Im Zentrum dieser Frohen Botschaft steht nicht eine Lehre, eine Religion, ein System, sondern **der Retter selbst**, der Sohn Gottes, unser Herr Jesus Christus. Niemand kann ein anderes Fundament legen (*1Korinther 3:11*), denn es gibt für die gesamte Menschheit nur einen Namen, durch den wir gerettet werden können (*Apostelgeschichte 4:12*).

Ohne Jesus Christus, kein Evangelium! Der Apostel Paulus definiert es sehr präzise in *1Korinther 15:1-5*. Beim Lesen dieses Abschnittes achte besonders auf die vier Dinge, die von IHM gesagt werden: Christus ist gestorben, begraben, auferstanden und erschienen. Das ist Evangeliums-Botschaft! Ferner sind die

nächsten drei Wörter in verschiedenen Formen im ganzen NT zu lesen: «...**für unsere Sünden**...».

Das ist wahrlich gute Nachricht! Was müssen wir tun, um gerettet zu werden? Christus hat alles getan! Mit unseren guten Werken können wir nicht eine Sünde von unserem Schuldenberg tilgen.

4 DIE BUSSE UND DER GLAUBE

Sowohl Jesus als auch die Apostel wurden gefragt: «Was muss ich tun, um gerettet zu werden?»

4.1 Die Antwort des Herrn Jesus

Nachdem Jesus die grosse Menge von 5.000 gespiesen hatte, suchte die Menge immer wieder Jesus auf. Aber es ging ihnen nur um das Äussere. Schliesslich fragten sie dem Herrn:

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, um die Werke Gottes zu wirken? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat. (Johannes 6:28-29)

Was viele Bibelleser übersehen, ist dass Jesus seinen Dienst der Verkündigung mit diesen Worten begonnen hat:

Nachdem aber Johannes gefangen genommen worden war, kam Jesus nach Galiläa und verkündigte das Evangelium vom Reich Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium! (Markus 1:14-15)

Wer auch immer zu Jesus in Busse und Glauben kommt, der wird

die Vergebung des Herrn empfangen. Wer durch Jesu Blut gereinigt worden ist, empfängt den Heiligen Geist und wird wiedergeboren. Anders ausgedrückt, wer Jesus in seinem Leben aufnimmt, wird ein Kind Gottes (*Johannes 1:12*).

Nochmal, niemand - ja, kein Mensch kann zu Gott kommen, wie er ist. Der sündige Mensch, der verlorene Sünder kann nicht mit Gott in Gemeinschaft kommen ohne das Heilswerk des Sohn Gottes. Wir sollten uns immer wieder daran erinnern, dass Jesus gesagt hat:

Jesus spricht zu ihm (zu Thomas): Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich! (Johannes 14:6)

Es gibt keine Alternative! Keine Religion, keine Frömmigkeit, keine guten Werke, nichts und niemand kann uns mit Gott verbinden, als nur der Sohn Gottes.

4.2 Die Antwort des Petrus

Was in diesem Abschnitt gesagt wird ist zu lesen in: *Apostelgeschichte 2:36-42*.

Bei der ersten «Evangelisation» hörten mehr als 3.000 Menschen die Predigt des Petrus. Das geschah zu Pfingsten, als der Heilige Geist «ausgegossen» wurde. In seiner Predigt zitierte der Apostel manche Stellen aus dem AT. Er verkündete dann offen und klar, was mit Jesus geschehen war und welche Bedeutung dieses Geschehen nun hat. Am Ende seiner Botschaft, ruft Petrus in die Menge hinein:

So soll nun das ganze Haus Israel mit Gewissheit erkennen, dass Gott Ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt!

Tief betroffen sprachen sie zu Petrus:

«*Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder?*»

Petrus antwortete:

Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Das ist der einzige Weg zur Rettung!

Darum möchte ich dich fragen: hast du Busse getan, bist du umgekehrt von der Welt zu Jesus hin? Hast du dem Herrn Jesus deine Sünden bekannt? Hast du im Glauben die Vergebung empfangen? Hast du Jesus Christus von Herzen dafür gedankt? Hast du irgendjemandem bezeugt, dass du Jesus als Heiland angenommen hast? Hast du dich als Neubekehrter durch einen Christus-Hirten im Wasser untertauchen (taufen) lassen?

4.3 Die Antwort des Paulus

Paulus hatte die frohe Botschaft in Philippi verkündigt. Aber auch dort erlebten er und sein Mitarbeiter Verfolgung. So wurden beide ausgepeitscht und ins Gefängnis geworfen. Verwundet wie sie waren, lobten sie um Mitternacht Gott mit Gesang. Daraufhin geschah ein Erdbeben, so dass alle Gefangenen frei wurden, aber nicht flohen. Als der Gefängniswärter das sah, wollte er sich selbst töten vor Angst auf Folgen. Dann frug er dem Paulus:

Aber Paulus rief mit lauter Stimme und sprach: Tu dir kein Leid an; denn wir sind alle hier! Da forderte er ein Licht, sprang hinein und fiel zitternd vor Paulus und Silas nieder. Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?

*Sie aber sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren.***
(Apostelgeschichte 16:28-32)

Paulus hat sich sehr bemüht, den ganzen Ratschluss Gottes zu lehren. Die Evangeliums-Botschaft hat er treu verwaltet:

*Und als sie zu ihm gekommen waren, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich mich vom ersten Tag an, als ich Asia betrat, die ganze Zeit unter euch verhalten habe, dass ich dem Herrn diene mit aller Demut, unter vielen Tränen und Anfechtungen, die mir widerfahren durch die Nachstellungen der Juden; und wie ich nichts verschwiegen habe von dem, was nützlich ist, sondern es euch verkündigt und euch gelehrt habe, öffentlich und in den Häusern, indem ich Juden und Griechen **die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus** bezeugt habe.*
(Apostelgeschichte 20:18-21)

Wie wir sehen, immer wieder tauchte die Frage auf: was tun? Immer wieder war die Antwort: **Busse tun und glauben!** Aber nicht an irgendeine Religion, oder Lehre, oder sonst etwas glauben, sondern gezielter **Glaube an Jesus Christus.**